

Antrag

öffentlich

Datum

06.02.2020

Nummer

A0042/20

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

20.02.2020

Kurztitel

Schöpfwerk Prester erhalten!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. Ob die Stadt oder ein kommunales Unternehmen das Schöpfwerk Prester erwerben und gegen weiteren Verfall sichern kann,
2. Welche zukünftigen Nutzungen seitens der Stadt, eines kommunalen Unternehmens oder eines privaten Investors möglich sind,
3. Welche überschlägigen Kosten durch Erwerb, Sicherung und Wiederherstellung entstehen würden,
4. Ob Erwerb, Sicherung oder Wiederherstellung mit Mitteln für die Kulturhauptstadt Europas 2025, aus sonstigen Mitteln der Stadt oder aus Förderungen des Landes, des Bundes oder der EU möglich ist,
5. Welche Auswirkungen die Revitalisierungsmaßnahme Prester See vor allem auf die Zugänglichkeit des Objektes hat,
6. Welche Einschränkungen für Wiederherstellung und Nutzung durch das FFH-Gebiet konkret vorliegen,
7. Welche Unterstützung für den derzeitigen oder einen zukünftigen Eigentümer zum Erhalt des Schöpfwerkes durch die Stadt möglich ist.

Begründung:

Das 1905 errichtete Schöpfwerk Prester, im Volksmund auch Wasserschlößchen genannt, ist durch seine bauliche Ausgestaltung sowie seine solitäre Lage an der Elbe ein besonderes Kleinod der Magdeburger Stadtgeschichte. Seitdem das denkmalgeschützte Gebäude mit Turm im Jahr 2010 ausbrannte, verschlechtert sich dessen Zustand zusehends.

Mit der Stellungnahme der Verwaltung S0005/20 wird klar, dass das bauhistorisch wertvolle Schöpfwerk zumindest mittelfristig weiter dem Verfall preisgegeben ist, da Pläne des derzeitigen Eigentümers nicht realisiert werden konnten. Erfreulicherweise prüft nun das Stadtplanungsamt mit anderen zuständigen Ämtern mögliche Nutzungen. Eine direkte

Information des Stadtrates sowie der Öffentlichkeit soll durch diesen Prüfauftrag gewährleistet werden.

Mit dem Bewusstsein der schwierigen Erschließung des Schöpfwerkes soll zudem der Erwerb des Schöpfwerkes Prester durch die Stadt geprüft werden, da diese in Bezug auf Sicherung und Wiederherstellung nicht den wirtschaftlichen Zwängen privater Eigentümer unterlegen ist und so der Erhalt des Objektes gewährleistet werden kann.

Frank Pasemann
Fraktionsvorsitzender